



Freuen sich auf den Besuch aus Irland (von links): Klaus-Hermann Bunte (Leiter der Mamre-Patmos-Schule), Antje Pyl (Bethel regional), Sportdezernent Dr. Udo Witthaus, Daniel Seifert (Amt für Schule), Sportlerin Alexandra Reck, Alina Hörmann (Stadtsportbund) und Rainer Schütte (Präsident Arminia Bielefeld)

Foto: Markus Poch

Gastgeber während der Special Olympics Worlds Games im Juni

Bielefeld freut sich auf Iren

BIELEFELD (bp). Bevor vom 17. bis 25. Juni Berlin die Special Olympics Worlds Games zum ersten Mal überhaupt in Deutschland ausgetragen werden, ist Bielefeld Host Town (Gastgeber-Stadt) für die irische Delegation. 110 Iren, 63 davon Sportler, sind vom 12. bis 16. Juni in der Stadt. Insgesamt gibt es 126

Host Towns deutschlandweit, darunter aber auch Kommunen, die sich in Verbänden zusammengetan haben. Auf Sportler, Trainer und Betreuer wartet in Bielefeld ein Programm unter anderem mit der Besichtigung der Sparrenburg und der Dr. Oetker-Welt, einem inklusiven Sportfest in und um die Schüco-Arena,

einer Party in der Neuen Schmiede, Golf und einem Empfang, an dem auch der irische Botschafter in Deutschland teilnehmen wird. Unterstützt werden die Host Town-Organisatoren aus städtischen Ämtern, Sportvereinen und den von Bodelschwingschen Stiftungen von 35 Volunteers –

Oberstufenschülern des Helmholtz-Gymnasiums. Die Special Olympics stehen unter dem Motto #zusammen unschlagbar. Die Sportler sind zwischen 14 und 72 Jahre alt, Sportarten sind unter anderem Leichtathletik, Schwimmen, Tischtennis, Golf, Reiten, Badminton, Bocce und Bowling.